



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn  
Leif-Erik Holm  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Patrick Graichen**  
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin

Postanschrift:  
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970  
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de

www.bmwk.de

## Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat April 2022 Frage Nr. 284

Berlin, 03.05.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

### Frage:

**Welche Gesamtsumme müssten Deutschland bzw. beziehende deutsche Unternehmen auch nach einem Importstopp für russisches Erdgas aufgrund bestehender Zahlungsverpflichtungen („Take-or-Pay“ <http://www.gazprominfo.de/terms/take-or-pay/>) aus den geschlossenen Lieferverträgen noch an Gazprom leisten und auf wie viele Kubikmeter belaufen sich die jährliche Mindestabnahmemengen bis zum Auslaufen der Verträge (<https://www.zdf.de/politik/frontal/basf-milliardengeschaeftigier-nach-russischem-gas-100.html#xtor=CS5-91>)?**

### Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine detaillierten Informationen zu den Laufzeiten, Liefermengen und Konditionen der Lieferverträge vor, die deutsche Unternehmen mit Gazprom abgeschlossen haben. Eine Aussage, ob im Falle eines Importstopps Zahlungsverpflichtungen für die Unternehmen entstehen, kann von der Bundesregierung deshalb nicht getroffen werden.



Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen